

Stiftung Universität Hildesheim



Internationales Informationsmanagement

Bachelor





Inhalt

1. *Bachelor »Internationales Informationsmanagement« Informationswissenschaft und interkulturelle Kommunikation*
2. *Berufsfelder & Chancen*
3. *Aufbau des Studiums, Doppelstudiengang und Master*
4. *So bewerben Sie sich*
5. *Hier finden Sie Unterstützung*



Willkommen an der Universität Hildesheim

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Universität Hildesheim interessieren. Gute Gründe, um sich für ein Studium in Hildesheim zu entscheiden, gibt es zahlreich – wir nennen Ihnen drei:

- Die Universität im Zentrum Niedersachsens hat mit derzeit 8.000 Studierenden eine überschaubare Größe. Dies ermöglicht ein Studium in persönlicher Atmosphäre.
- Wir bieten Ihnen mit über 170 internationalen Kooperationen einen Blick über den Tellerrand Hildesheims hinaus.
- Wir unterstützen Sie in allen Phasen des Studiums durch unsere Service- und Beratungsangebote. Bei der Studienwahl mit unserem Schnupperstudienangebot »Studium Live«, organisiert von der studentischen Beratung »Anker-Peers« oder den »Informationstagen für Studieninteressierte«. Zu Studienbeginn starten Sie gemeinsam mit allen Erstsemestern in der »Einführungswoche«.

Schauen Sie doch mal rein, z. B. auf unserem youtube-Kanal "Uni Hildesheim / Zentrale Studienberatung" oder im Web unter www.uni-hildesheim.de/profil/film/





1. Bachelorstudiengang »Internationales Informationsmanagement« »Informationswissenschaft und interkulturelle Kommunikation«

Studienabschluss: Bachelor of Arts (B.A.)
Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester



Sie begeistern sich für »fremde« Kulturen und haben Lust darauf, sich intensiv mit Sprache(n) zu beschäftigen? Sie interessieren sich für moderne Informations- und Kommunikationstechnologie und wollen diese mitgestalten? Dann können Sie diese Interessen im Studiengang »Internationales Informationsmanagement« miteinander verknüpfen.

Internationales Informationsmanagement verbindet zwei Eigenarten der modernen Arbeits- und Lebenswelt: die immer intensiver werdende globale Verflechtung und eine exponentiell anwachsende Menge an Information. Der Studiengang macht es sich zur Aufgabe, Fragen der interkulturellen Kommunikation aus sprachwissenschaftlicher Perspektive einerseits und mehrsprachige Informations- und Kommunikationsprozesse aus informationswissenschaftlicher Perspektive andererseits zu analysieren. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten.

In Lehrveranstaltungen der Informationswissenschaft befassen Sie sich mit der Gestaltung von benutzerfreundlichen Webseiten und Softwaresystemen im internationalen Kontext. In Projekten und Praktika wird Ihnen die Methodik zur praktischen Umsetzung vermittelt. Die Lehrveranstaltungen der Angewandten Sprachwissenschaft fokussieren kommunikative Prozesse in unterschiedlichen Kontexten und zeigen die Besonderheiten interkultureller Kommunikation auf. Sie werden für kulturspezifische Kommunikationsstile im Alltag, im wirtschaftlichen Kontext und in Institutionen sensibilisiert. Sie bilden ein individuelles mehrsprachiges Profil und erweitern Ihre kommunikativen Kompetenzen im Deutschen und Englischen sowie im Französischen, Spanischen oder Russischen. Ihr Bewusstsein für kulturelle Austauschprozesse wird u. a. in Lehrveranstaltungen zur Vergleichenden Kulturwissenschaft geschärft.



2. Berufsfelder & Chancen

Exemplarische Branchen und Berufsfelder von Absolvent_innen:

- Kommunikation: IT-, Marketing-, Entwicklungs- und Vertriebsabteilungen von (internationalen) Unternehmen
- Online-Marketing, SEO, Social-Media
- Fachinformationszentren & Bibliotheken
- Gestaltung, Konzeption und Evaluation von Informationssystemen
- Wissensmanagement, Kultur- und Veränderungsmanagement
- Unternehmensberatung
- internationales Projektmanagement

Was Absolvent_innen berichten:

Sabrina Rickert:

»Ich arbeite als Recruiterin in einem deutschen Automobilunternehmen in Belgien. Hierbei kommen mir täglich meine Sprachkompetenzen und Kenntnisse zur Interkulturellen Kommunikation zugute. Die Möglichkeit, ein zweigeteiltes Hauptfach mit mehreren Nebenfächern kombinieren zu können, hilft dabei »über den Tellerrand zu schauen«. Internationales Informationsmanagement ist deswegen perfekt für Schnittstellenfunktionen.«





Timo Schäuble:

»Neben BWL und Politikwissenschaft als Nebenfächern legte ich meinen Schwerpunkt im Hauptfach auf die Informationswissenschaft. Dadurch konnte ich z. B. die Funktionsweise von Suchmaschinen verstehen lernen, mir Grundlagen betriebswirtschaftlicher und politischer Zusammenhänge aneignen und meine Fremdsprachen vertiefen. Diese Kenntnisse zahlten sich bereits während meiner Tätigkeit als Werkstudent bei meinem jetzigen Arbeitgeber, der iProCon GmbH, aus. Dort optimierte ich die Webseite für Suchmaschinen und schrieb meine Abschlussarbeit über die Potenziale von Online-Social-Business-Netzwerken wie XING für die Personalbeschaffung. Zu meinen vielseitigen Projektstätigkeiten zählen vor allem die Anpassung und Entwicklung von Software-Lösungen und Prozessen im Personalbereich bei verschiedenen Kunden. Mich begeistern die intensive Zusammenarbeit mit verschiedenen Kunden und die hohe Mobilität.«

Sophie Leukel:

»Ich habe »Internationales Informationsmanagement« mit den Nebenfächern Politik und BWL studiert. Heute arbeite ich im Büro Wissenschaftsjahre in Berlin und beschäftige mich mit kommunikativen Prozessen in Politik und Wissenschaft.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bringen wir der Öffentlichkeit jährlich wechselnde Themen aus Forschung und Wissenschaft nahe. In meinem jetzigen Job kann ich meine praktischen Erfahrungen mit meinem wissenschaftlichen Hintergrund gut kombinieren. «

3. Aufbau des Studiums, Doppelstudiengang und Master

Sie wählen zwischen den zwei Schwerpunkten »Interkulturelle Kommunikation & Angewandte Sprachwissenschaft« und »Informationswissenschaft«. Hinzu kommen bis zu zwei Wahlpflichtfächer, die aus einem breiten Angebot gewählt werden. Ein Auslandssemester oder Auslandspraktikum ist verpflichtender Bestandteil des Studiums.

Schwerpunkt »Interkulturelle Kommunikation & Angewandte Sprachwissenschaft«

Die Studierenden werden mit Inhalten und Methoden ausgewählter Bereiche der Angewandten Sprachwissenschaft, der Interkulturellen Kommunikation und der Kulturwissenschaft vertraut gemacht, wodurch sie ihre sprachliche und interkulturelle Handlungskompetenz erweitern. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf der deutschen und englischen Sprache. Im Verlauf des Studiums erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ihre kommunikativen Kompetenzen in weiteren Fremdsprachen, insbesondere in Spanisch, Französisch oder Russisch zu vertiefen.

Teilgebiete: Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft, Sprachliches Handeln, Interkulturelle Kommunikation, Kulturwissenschaft

Schwerpunkt »Informationswissenschaft«

Zentrales Thema der Informationswissenschaft ist das Zusammenspiel von Mensch und Maschine in komplexen globalen Informationssystemen; ebenso befasst sie sich mit den Rahmenbedingungen, unter denen diese »Mensch-Maschine-Interaktion« abläuft.

Teilgebiete: Zentrale Gebiete der Informationswissenschaft, Mensch-Maschine-Interaktion, maschinelle Sprachverarbeitung, Information Retrieval, Java, Informationsmanagement

Wahlpflichtbereich

Diese Wahlmöglichkeiten sollen einerseits die Fähigkeit trainieren, sich rasch in bisher unbekannte Inhalte und Zusammenhänge einzuarbeiten, andererseits tragen die im Wahlpflichtfach gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten dazu bei, im Studium ein individuelles Profil zu entwickeln und wertvolle Zusatzqualifikationen zu erwerben.



Die Wahlpflichtfächer von A bis Z:

- *BWL*
- *Geschichte*
- *Informationstechnologie*
- *Literatur & ästhetische Kommunikation*
- *Medienwissenschaft*
- *Musikwissenschaft*
- *Philosophie*
- *Politikwissenschaft*
- *Psychologie*
- *Soziologie*
- *Übersetzungswissenschaft*

Auslandsaufenthalt

Ein Semester ist vorgesehen, um Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Dies geschieht entweder in einem Auslandssemester an einer der über vierzig Partnerhochschulen oder während eines mindestens dreimonatigen Auslandspraktikums in einem Unternehmen eigener Wahl. Dieser Auslandsaufenthalt steht im Zusammenhang mit den Inhalten des Studiums und ermöglicht Ihnen erste Einblicke in Berufsfelder des internationalen Informationsmanagements, eine Verknüpfung von theoretischem Wissen mit der Praxis und die Erprobung von Interkulturalität. Deshalb sind auch die dafür vorgesehenen LP Bestandteil des Bachelorprogramms und nicht gesondert abzuleisten.



Wir bieten mehr: Master & Doppelstudiengang »Interkulturelle Kommunikation: deutsch-russische Beziehungen«

Interkulturelle Kommunikation: deutsch-russische Beziehungen

Der Studiengang Internationales Informationsmanagement kann auch in der Studiengangsvariante »Interkulturelle Kommunikation: deutsch-russische Beziehungen« studiert werden.

Studierende dieser Studienrichtung studieren in Hildesheim und zwei Semester in Weliki Nowgorod/Russland. Neben Informationswissenschaft und Interkultureller Kommunikation erhalten Sie Einblicke in unternehmerisches und institutionelles Handeln und dessen Übersetzung. Sie beenden das Studium mit einem Studienabschluss der Universität Hildesheim und der Universität Nowgorod. Sie erhalten somit einen Abschluss im Studiengang »Internationales Informationsmanagement« der Universität Hildesheim als auch in »Linguistik: Übersetzung und Übersetzungswissenschaft« der Staatlichen Universität Nowgorod.

Weitere Informationen finden Sie unter :
www.uni-hildesheim.de/fb3/institute/ikk/studiengaenge

Konsequente Masterstudiengänge

Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich je nach Schwerpunkt für einen der beiden Masterstudiengänge »Internationales Informationsmanagement – Informationswissenschaft (MA-IIM-IW)« oder »Internationales Informationsmanagement – Sprachwissenschaft und interkulturelle Kommunikation (MA-IIM-SWIKK)«. Grundsätzlich empfehlen sich die Masterstudiengänge für ambitionierte Absolvent_innen, die sich vertieft mit der jeweiligen Thematik befassen wollen. Damit soll eine wissenschaftliche Weiterqualifikation, z. B. im Hinblick auf die Aufnahme eines Promotionsstudiums sowie weitere berufsrelevante Kompetenzen, vermittelt werden. Für Führungsaufgaben in Unternehmen wird in der Regel ein abgeschlossenes Masterstudium vorausgesetzt.





4. So bewerben Sie sich

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss, z. B. Fachhochschulreife oder berufliche Vorbildung

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d. h., Sie müssen sich bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Ab Anfang Juni steht Ihnen hierzu das Online-Bewerbungsportal zur Verfügung.

Bitte beachten:

Die Bewerbungsfrist für einen Studienplatz endet am 15. Juli eines Jahres (Ausschlussfrist).



Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die jeweilige Fachstudienberatung am Bühler-Campus:

Schwerpunkt Informationswissenschaft:

Dr. Ralph Kölle

Fon: 05121 883-30320

Mail: koelle@uni-hildesheim.de

Schwerpunkt Interkulturelle Kommunikation & Angewandte Sprachwissenschaft:

Dr. Karsten Senkbeil

Fon: 05121 883-30722

Mail: senkbeil@uni-hildesheim.de

Bei Fragen zum Doppelabschluss

»Interkulturelle Kommunikation: deutsch-russische Beziehungen« wenden Sie sich an:

Prof. Dr. Beatrix Kress

Fon: 05121/883-30702

Mail: kressb@uni-hildesheim.de



Weitere Informationen auch unter www.uni-hildesheim.de/iim oder als Podcast unter www.logbuchiim.de





5. Hier finden Sie Unterstützung

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung berät Studieninteressierte, Studierende und Absolvent_innen zu allgemeinen Fragen rund um die Wahl und die Durchführung eines Studiums.

Kontakt: *Zentrale Studienberatung (ZSB)*
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Fon: 05121-883 55555 (Infoline)
Mail: infoline@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter
www.uni-hildesheim.de/zsb

Studienfinanzierung – vielfältige Unterstützung für Studierende

Ein Studium eröffnet viele Chancen, ist aber auch mit Kosten verbunden. Die Universität fördert mit dem Deutschlandstipendium und im Minerva-Kolleg besonders leistungsstarke Studierende. Darüber hinaus vergibt sie das Lore-Auerbach-Stipendium an Studierende, die sich ehrenamtlich engagieren.

www.uni-hildesheim.de/studienfinanzierung

Studieren ohne Abitur

Je nach persönlicher Vorbildung – entweder schulisch (z. B. durch Berufsfachschule) oder beruflich (z.B. Meisterprüfung) – können Sie sich um einen Studienplatz an der Universität Hildesheim bewerben.

www.uni-hildesheim.de/studierenohneabitur

Fachschaft

Kontakt zu Studierenden des Studiengangs finden Sie über die entsprechende Fachschaft: Fachschaft »iplus«

www.uni-hildesheim.de/iplus
iplus@uni-hildesheim.de

International Office

Mehr als 170 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Weitere Hinweise und Informationen:
www.uni-hildesheim.de/io

Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit an der Stiftung Universität Hildesheim

www.uni-hildesheim.de/handicampus

Noch mehr Infos:

www.uni-hildesheim.de/faq
www.uni-hildesheim.de/studium



Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Fon: 05121 883 55555 (Infoline)
infoline@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de



Folgen Sie uns auf facebook:
facebook.com/unihildesheim

Redaktion: Britta Lehradt, Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung & Layout: franzki communication

Bildnachweis: fotolia.com: ra2studio/(Titel/Rücken), lightpoet (Titel/Rücken klein), jd-photodesign (S. 11); Clemens Heidrich (S. 2, 3, 4); Andreas Hartmann (S. 5); photocase.com: xxeel REHvolution.de (S. 9), andrey-fo (S. 7); knallgrün (S. 6, 7); istock.com: Franziska Werner (S. 8), Rike/pixelio.de (S. 10)

Stand: August 2017 - Änderungen vorbehalten -



© 2017

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.